



Bedienungsanleitung sorgfältig durchlesen!

Eine zuverlässige Ereignisdarstellung ist nur gegeben, wenn diese Alarmstation in Einklang mit den Anweisungen verwendet wird.

Einleitung

Mit Free-control schalten Sie einfach, komfortabel und bequem Ihre Elektrogeräte. Ein funktionsfähiges Funksystem besteht in der Minimalausführung immer aus einem Funk-Sender und einem Funk-Empfänger. Bei Free-control (mit Logo: ) können alle Sender mit allen Empfängern verknüpft werden, Ausnahme für Geräte mit folgenden Artikelnummern xxx.xxxx.x (mit Logo: )

Anwendungsmöglichkeit

Diese Alarmstation bietet Ihnen die Möglichkeit den Status Ihrer Alarmgeräte optisch anzeigen zu lassen. Auftretende Ereignisse können von der Alarmstation empfangen und über das Telefonwahlgerät an Sie weltweit übermittelt werden.

Unsere Empfehlung

Am besten montieren Sie die Alarmstation jederzeit einsehbar und sichtbar innerhalb Ihrer Wohnung.

Wie vermeiden Sie Fehlalarme?

In der Nähe von offenem Feuer, Küchen, Badezimmern, Garagen und staubigen Räume sollten Sie die Alarmstation nicht verwenden. Diese Umgebungen beeinflussen das einwandfreie Arbeiten der Alarmstation. Fehlalarme sind dann nicht auszuschließen

Wie gehen Sie bei der Montage und Inbetriebnahme vor?

Free-control Alarmstation ist zur Wandmontage geeignet. Wählen Sie zuerst einen geeigneten Montageort. Beachten Sie hierzu die notwendigen Abstände zu Decken und Wänden. Bohren Sie anschließend das Bohrloch, drücken den Dübel ein und schrauben den Aufhängehaken fest. Bevor Sie die Alarmstation an die Aufhängehaken hängen, legen sie die entsprechende 9V Blockbatterie in das Batteriefach ein (Bild 5) und achten Sie dabei auf richtigen Batteriekontakt. Schließen Sie das beigefügte Steckernetzteil an. Das Gerät ist betriebsbereit. Die rechteckige grüne LED leuchtet (Bild 3/Punkt 3). Nachdem die Batterien eingelegt und die Spannungsversorgung hergestellt wurde, hängen Sie die Alarmstation am Aufhängehaken auf. Sie können nun mit der Programmierung beginnen.

Was bedeuten die jeweiligen Bezeichnungen (Bild 3)?

- 1) LED, Farbe rot. Signalspeicher = LED blinkt bei Alarmerkennung
- 2) LED, Farbe gelb. Optische Sammelmeldung der Alarme. "Low-Battery / Batterie schwach" = LED leuchtet
- 3) LED (rechteckig), Farbe grün. Optische Meldung zur Überprüfung der Spannungsversorgung des Adapternetzteils. Spannung vorhanden = LED leuchtet. Spannung ausgefallen = LED blinkt im 5 Sekunden Rhythmus.
- 4) LED (rechteckig). Farbe gelb. Interne Batterieanzeige. Batterie schwach = LED blinkt.
- 5) LED (mehrfarbig). LED leuchtet jeweils in unterschiedlichen Farben.
Farbe rot - Anlage scharf geschaltet. (Eingehende Meldungen werden gespeichert und angezeigt)
Farbe grün - Anlage unscharf geschaltet. (Ankommende Meldungen werden ignoriert)
Farbe orange - Anlernvorgang aktiviert
- 6) Prog Taste. Programmieraste für externe Geräte
- 7) Batteriefach
- 8) Reset Taste
- 9) Interner Lautsprecher

Welche Kombinationsmöglichkeiten können Sie per Funkübertragung herstellen:

- a) Alle Alarme können per Funk mit der Alarm- / Zentralstation verbunden werden (Bild 2)
Beispiel: Sollten Rauchalarme während Ihrer Abwesenheit angesprochen haben, können Sie den Zustand der Alarmmeldungen reproduzierbar festhalten.
- b) Die Alarm- / Zentralstation kann per Funk mit dem Telefonwahlgerät verbunden werden (Bild 4).
Eine Meldung ist fest für "Spannungsausfall" vorgesehen!
Haben Sie eine Alarmstation verwendet? Dann steht Ihnen ein Ansagetext zur Verfügung. Haben Sie eine Zentralstation verwendet? Dann stehen Ihnen bis zu 3 Ansagetexte zur Verfügung.
Beispiel: Sollten mehrere Alarme (z.B. Wasseralarm, Gasalarm) oder auch Sensoren (z.B.

Glasbruchsensor) während Ihrer Abwesenheit ansprechen, dann können Sie Meldungen über das Telefonwahlgerät weltweit empfangen.

- c) Die Alarmstation kann per Funk mit Funk-Empfängern von Home-comfort verbunden werden (Bild 6).
Beispiel: Sollte ein Rauchalarm ansprechen, kann gleichzeitig das Licht eingeschaltet und der Rollladen hochgezogen werden.
Für Montage und Programmierhinweise, beachten Sie hierbei auch die Bedienungsanleitungen der jeweiligen Free-control Geräte.

Wie können Sie Ihre Alarmgeräte mit der Alarmstation verbinden (anlernen)?

Drücken Sie die PROG (Bild 3, Pkt. 6) Taste der Alarmstation länger als 2 Sekunden. Die Alarmstation ist dann aktiviert, wenn die erste Leuchtdiode für die einzelnen Alarmspeicher (LED rot. Bild 3, Pkt. 1) aufleuchtet. Es wird zuerst die Linie a (Bild 3, a) aktiviert. Durch kurzes Tippen der "PROG" Taste können Sie die Linien der Reihe nach vorwärts schalten (Linie a, b, c, d, e, f). Pro Linie können Sie bis zu 6 Alarme anlernen. Wenn die LED leuchtet, haben Sie den Lernmodus für 20 Sekunden eingeschaltet. Sie haben nun 20 Sekunden Zeit ein Funksignal Ihres gewünschten Alarmgerätes auszulösen (Bild 5). Um dieses Funksignal auszulösen, müssen Sie die Lern-/Testtaste Ihres Alarmgerätes ca. 1 Sekunde drücken. Der aktivierte Alarmgeber wird nun über die Funkstrecke automatisch mit der Alarmstation verbunden. Sie bekommen den erfolgreich abgeschlossenen Lernvorgang durch ein einmaliges Blinken der roten LED signalisiert (Bild 2).

Was tun Sie wenn der Programmiervorgang nicht erfolgreich war?

Überprüfen Sie die Punkte zur Fehlersuche. Löschen Sie vorsorglich alle Programmspeicher und wiederholen Sie den Anlernvorgang wie beschrieben.

Wie können sie Free-control Alarmstation mit dem Telefonwahlgerät per Funkstrecke verbinden (anlernen)?

Drücken Sie zuerst die PROG Taste (Bild 4) des Telefonwahlgerätes. Damit wird der Programmiermodus (Anlernvorgang) für 20 Sekunden beim Telefonwahlgerät eingeschaltet. Aktivieren Sie anschließend bei der Alarmstation innerhalb von 20 Sekunden den Programmiermodus (Anlernvorgang). Dazu drücken Sie zuerst die PROG Taste, halten diese Taste und drücken innerhalb von 2 Sekunden die Reset Taste mit dem Programmier-PIN.

Was passiert im Alarmfall?

Die Alarmstation empfängt die Funksignale der Alarme. Die Sirene ertönt und die rote LED (Bild 3/Punkt 9) der zugeordneten Linie blinkt. Die Leuchtdiode blinkt so lange, bis die Meldung wieder manuell gelöscht wird. Haben Sie die Alarmstation über die Funkstrecke mit dem Telefonwahlgerät (Bild 4) verbunden, dann wird die eingehende Meldung an Sie weltweit weitergeleitet sofern sich das Telefonwahlgerät innerhalb der Funkreichweite der Alarmstation befindet.

Wie können Sie die Alarmstation "scharf" oder "unscharf" stellen?

Zum "scharf" schalten drücken Sie hierzu kurz die RESET Taste (Bild 3, Pkt. 8). Sie erkennen eine "scharf" geschaltete Alarmanlage daran, dass die rote LED (Bild 3, Pkt. 5) leuchtet. Zum "unscharf" schalten drücken Sie die RESET Taste (Bild 3, Pkt. 8) erneut. Sie erkennen eine "unscharf" geschaltete Alarmanlage daran, dass die grüne LED (Bild 3, Pkt. 5) leuchtet. Beachten Sie, dass nur bei einer "scharf" gestellten Alarmstation eingehende Meldungen optisch dargestellt und an das Telefonwahlgerät weitergegeben werden.

Wie können Sie den Alarmspeicher wieder löschen?

Drücken Sie dazu die RESET Taste (Bild 3, Pkt. 8) länger als 2 Sekunden. Alle Alarmspeicher werden nun gelöscht.

Was passiert bei Spannungsverlust?

Die von Ihnen durchgeführte Programmierungen bleiben auch nach Spannungsausfall erhalten. Alle anstehenden Alarme werden gelöscht. Die Meldung "Netzausfall" wird an das Telefonwahlgerät (sofern vorhanden) ausgegeben.

Die grüne LED (Bild 3, Pkt. 3) geht aus, wenn die externe Netzversorgung unterbrochen wurde.

Wann muß die Batterie getauscht werden?

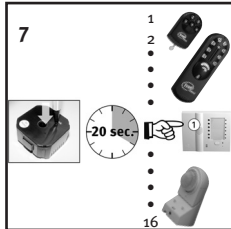
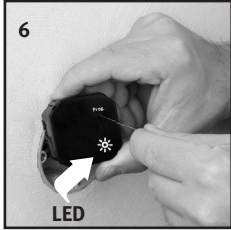
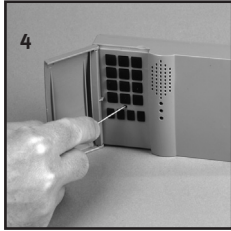
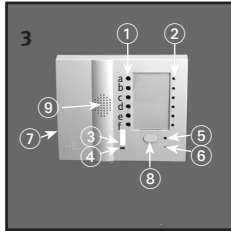
Die gelbe LED blinkt (Bild 3, Pkt. 4) wenn die Batteriespannung zu niedrig wurde. Tauschen Sie nun die Batterie innerhalb einer Woche aus. Ansonsten kann die einwandfreie Funktion der Alarmstation beeinträchtigt werden. Wir empfehlen Ihnen vorsorglich die Batterie alle zwei Jahre zu tauschen. Gehen Sie hierzu wie folgt vor: Öffnen Sie dazu das Batteriefach auf der Geräterückseite. Ersetzen Sie die verbrauchte Batterie gegen eine neue. Montieren Sie die Alarmstation wieder wie oben beschrieben.

Allgemeine Informationen

Haftungen oder weitergehende andere Ansprüche, insbesondere solche auf Ersatz außerhalb des Gerätes entstehender Personen- oder Sachschäden, durch keine oder fehlerhafte Funktionen sind ausgeschlossen. Alle Sendecodes sind werkseitig eingestellt und können nicht verändert werden. Pro Funk-Empfänger sind max. 16 Sender zuordenbar. Die Funkübertragung erfolgt auf einem nicht exklusiv verfügbaren Frequenzkanal mit 868 MHz. Störungen sind daher nicht auszuschließen. Unbedingt beachten: Free-control Funktechnik ist nicht geeignet für Sicherheitsanwendungen, z.B. NOT-AUS, NOT-RUF. Die Funkreichweite ist abhängig von Sendeleistung, Störeinflüssen und baulichen Gegebenheiten. Beachten Sie die Regeln der Elektrotechnik und die technischen Daten! Führen Sie keine Änderungen an den Geräten durch. Änderungen aufgrund technischen Fortschritts, Normenänderungen, veränderter Fertigungsverfahren oder Konstruktionsänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten. Für den Betrieb in EU, EFTA-Mitgliedsstaaten zugelassen.

Hilfe zur Fehlersuche

Was können Sie tun, wenn Ihr System nicht ordnungsgemäß funktioniert? Dann prüfen Sie bitte:
Ist die Batterieladung noch ausreichend? Verwenden Sie eine neue Batterie.
Ist die Batterie richtig gepolt eingelegt? Auf dem Gehäuse ist die korrekte Lage skizziert. Haben die Klemmen Kontakt zur Batterie? Eventuell die Kontakte etwas nachbiegen.
Sind die Kontakte korrodiert? Reinigen Sie die Kontakte und legen Sie eine neue Batterie ein.
Sind die Geräte eingeschaltet und auch mit Spannung versorgt?
Prüfen Sie mit Hilfe eines Spannungsmessers, ob die Spannungsversorgung vorhanden ist.
Sind Ihre Sender und Empfänger richtig programmiert (angelernt)? Löschen Sie die Programmspeicher Ihrer Empfänger und führen sie den Programmiervorgang erneut durch.
Hatten Sie die Empfängerzuordnung gelöscht und nicht wieder angelernt?
Führen Sie die Programmierung (Anlernvorgang) erneut durch.
Befindet sich der Empfänger innerhalb der Sendereichweite?
Gehen Sie mit dem Sender an den Empfänger heran und lösen Sie Funksignale aus. Entfernen sie sich dabei langsam vom Empfänger, bis der Empfänger kein Funksignal mehr empfangen kann. Sollte sich der Empfänger außerhalb der Sendereichweite befinden, ist eine Funkübertragung nicht möglich. Prüfen Sie in diesem Fall, ob Sie Änderungen Ihrer Sender- und Empfängeranordnung durchführen können.
Sind Störquellen in der Nähe, z.B. ein Handy-Sendemast, oder andere?
Abhilfemaßnahmen sind in diesem Fall nicht möglich.
Haben Sie Akku's anstelle Batterien verwendet? Verwenden Sie keine Akkus da dadurch die Funktionsweise beeinträchtigt werden kann. Prüfen Sie die Akku/Batteriebeschriftung. Tauschen Sie die Akku's gegen den empfohlenen Batterietyp aus. AKKU Betrieb ist nicht möglich.



Kopp
Elektronik - Technik

Declaration of Conformity in accordance with the Radio and Telecommunications Terminal Equipment Act (FTEG) and Directive 1999/5/EC (R&TTE Directive)

Manufacturer: Heinrich Kopp GmbH
Alzenauer Straße 68
D-63796 Kahl

declares that the product: Remote control

Transmitters: 8071.0202.3, 8114.0102.9, 8114.0202.0, 8222.0202.2, 8223.0202.5, 8225.1302.9, 8226.1302.2, 8227.0102.6, 8227.0202.7, 8228.0102.9, 8228.0202.0, 8230.0102.6, 8231.0102.9
Receivers: 2226.02002.8, 2921.0102.9, 2921.0202.0, 2921.0302.1, 2921.0402.2, 8011.0002.2, 8012.0002.5, 8080.0102.7, 8080.0202.9, 8080.0402.0, 8080.0202.8, 8115.0002.1

complies with the essential requirements of § 3 and the other relevant provisions of the FTEG (article 3 of the R&TTE Directive), when used for its intended purpose.

Health and safety requirements pursuant to § 3 (1) 1. (Article 3 (1) a)

Harmonised standards applied:
EN 60669-2-1: 2004 (8071, 8080, 8012, 8011)
EN 61038-1: 2002 (2921, 2226)
EN 60338: 2004+Corrigendum 2005 (8115)
EN 50371: 2002 (8114, 8222, 8223, 8225, 8226, 8227, 8228, 8071, 8231, 8230)
EN 60950: 2001+A11: 2004 (8114, 8222, 8223, 8225, 8226, 8227, 8228, 8071, 8231, 8230)

Protection requirements concerning electromagnetic compatibility § 3 (1) 2. (Article 3 (1) b)

Harmonised standards applied:
EN 301 489-01 V 1.4.1
EN 301 489-03 V 1.4.1

Measures for the efficient use of the radio frequency spectrum § 3 (2) (Article 3 (1) b)

Harmonised standards applied:
EN 300 220-1: 2001
EN 300 220-3 V 1.1.1

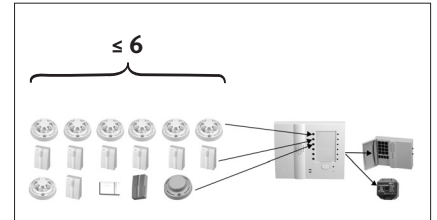
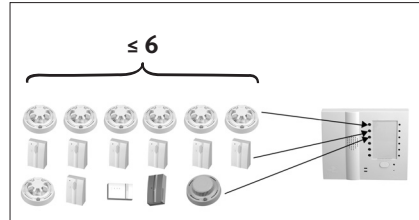
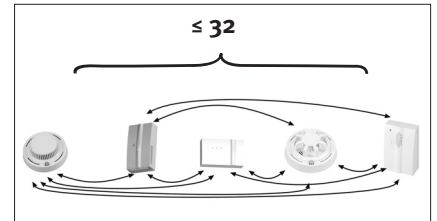
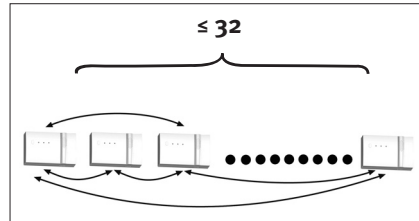
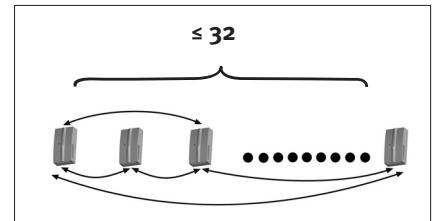
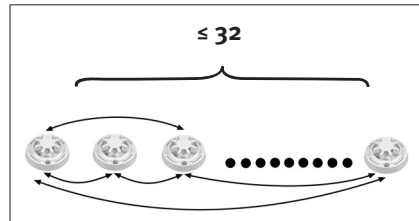
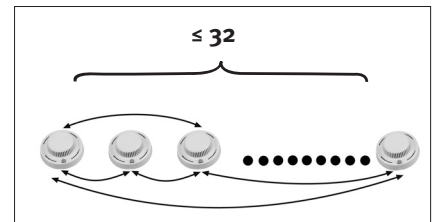
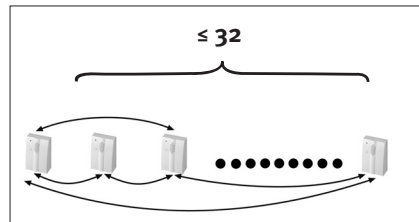
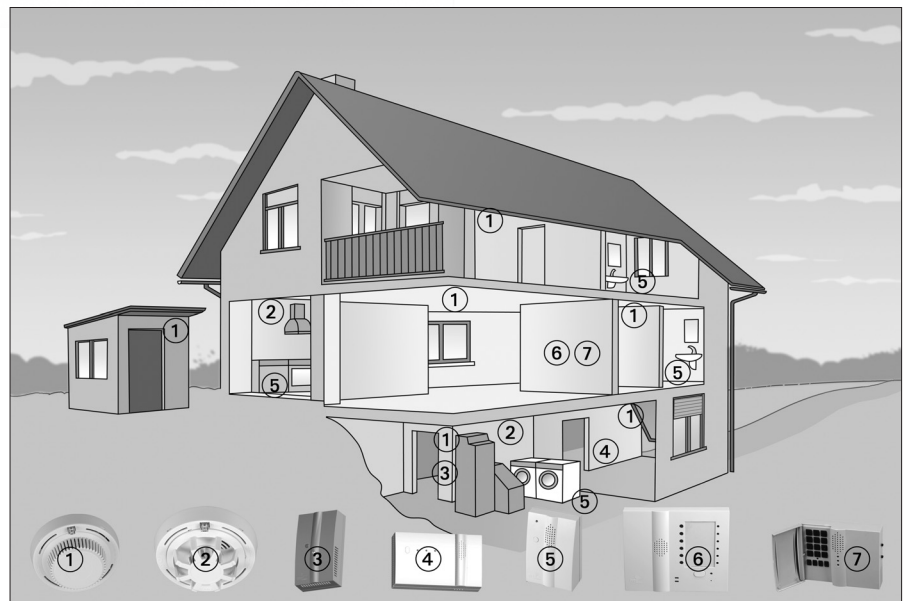
Issuer: Heinrich Kopp GmbH
Kahl, 26.01.2006

Place, date: Kahl, 26.01.2006

Legally binding signature: *Heinrich Kopp*
Heinrich Kopp GmbH
Alzenauer Straße 68 - 63796 Kahl

The Annexes are integral parts of this declaration.
This declaration certifies compliance with the indicated directives but implies no warranty of properties.



868 MHz	CE, R & TTE	IP 20	U = 9 V DC
		L: 145 mm B: 120 mm H: 35 mm	85dB 3 m
		≤ 150 m	
Batterij niet wegwerpen, maar inleveren als KCA.			
			L: 47 mm B: 48 mm H: 26 mm



**Carefully read the operating instructions before using!**

Dependable occurrence portrayal is only ensured if this alarm station is used in accordance with the following instructions.

Introduction

With Free-control, you can easily and comfortably switch your electrical devices. A minimum functional radio system always consists of a radio transmitter and a radio receiver. With Free-control (with Logo: ) , all transmitters can be linked to all receivers, except for devices with the following article numbers xxxx.xxx1.x (with Logo: ).

Area of application

This alarm station offers you the opportunity to optically display the status of your alarm devices. Occurrences can be received by the alarm station and transmitted to you worldwide via telephone dialer.

Our recommendations

We recommend installing the alarm station so that it is visible at all times in your home.

How do you avoid false alarms?

You should not use the alarm station near open flames or in kitchens, bathrooms, garages, and dusty rooms. These environments disrupt the proper function of the alarm station. False alarms can then occur.

What is the procedure for installation and use?

The Free-control alarm station is suitable for wall mounting. First, select a suitable installation site. For this, maintain the required distance from ceilings and walls. Then, bore the hole, press in the anchor, and screw on the suspension hook. Before you can hang the alarm station on the suspension hooks, place the appropriate 9V block battery in the battery compartment (Illustration 5) and ensure correct battery contact. Then, connect the included plug-in power supply unit (Illustration 7). The device is ready for operation. The rectangular, green LED (Illustration 3, Item 3) illuminates. After the batteries have been inserted and the voltage supply has been established, hang the alarm station on the suspension hooks. You can now begin with programming.

What do the various designations mean (Illustration 3)?

- 1) LED, color red. Signal memory = LED blinks in case of alarm detection
- 2) LED, color yellow. Optical collective message of the alarms. "Low battery / Battery weak" = LED illuminates
- 3) LED (rectangular), color green. Optical message to test the voltage supply of the adapter power supply unit. Voltage present = LED illuminates. Voltage failure = LED blinks with a rhythm of 5 seconds.
- 4) LED (rectangular). Color yellow. Internal battery display. Battery weak = LED blinks.
- 5) LED (multi-color). LED illuminates in various colors.
 - Color red - System armed. (Incoming messages are saved and displayed).
 - Color green - System disarmed. (Incoming messages are ignored).
 - Color orange - Programming procedure activated
- 6) Prog key. Programming key for external devices
- 7) Battery compartment
- 8) Reset key
- 9) Internal speaker

What combinations can you create with radio transmission:

- a) All alarms can be connected to the alarm/central station via radio (Illustration 2).
Example: If smoke alarms have triggered during your absence, you can record the status of the alarm notifications so that these can be played back.
- b) The alarm/central station can be connected to the telephone dialer via radio (Illustration 4).
A message is prerecorded for "Voltage failure"! Did you use an alarm station? In this case, one announcement text is available to you. Did you use a central station? In this case, up to 3 announcement texts are available.
Example: If several alarms (e.g. water alarm, gas alarm) or sensors (e.g. broken glass sensor) trigger during your absence, you can then receive the

messages worldwide via the telephone dialer.

- c) The alarm station could be connected to the radio-receivers of Home-comfort via radio (Illustration 6).
Example: If a smoke alarm triggers, the light can be switched on and the shutters pulled up simultaneously.
For installation and programming instructions, see also the operating instructions of the respective Free-control devices.

How can you connect your alarm devices to the alarm station (program)?

Press the PROG key (Illustration 3, Item 6) of the alarm station for longer than 2 seconds. The alarm station is activated when the first LED illuminates for the individual alarm memory (LED red, Illustration 3, Item 1). Line a (Illustration 3, a) is activated first. By briefly pressing the "PROG" key, you can switch the lines forwards one after another (line a, b, c, d, e, f). You can program up to 6 alarms per line. When the LED illuminates, you have switched on the programming mode for 20 seconds. You now have 20 seconds to trigger a radio signal from your desired alarm device (Illustration 5). In order to trigger this radio signal, you must press the program/test key of your alarm device for approximately 1 second. All of the alarms activated by you are now automatically connected to the alarm station via radio path. The single blinking of the red LED (Illustration 2) signals the successful completion of the programming procedure.

What do you do if the programming procedure was not successful?

Check the troubleshooting items. As a precautionary measure, delete all program memories and repeat the programming as described.

How can you connect the Free-control alarms to the telephone dialer via radio path (program)?

First, press the PRG key (Illustration 4) of the telephone dialer. This switches on the programming mode of the telephone dialer for 20 seconds. Then, activate the programming mode of the alarm station within 20 seconds. For this, first press the PROG key, keep this key pressed and press the Reset key within 2 seconds with the programming-PIN. All of the devices you have activated are now automatically connected to one another by means of the radio path.

What happens in case of alarm?

The alarm station receives the radio signals of the alarms. The siren sounds and the red LED (Illustration 3/Item 9) of the assigned line blinks. The LED blinks until the message is deleted again manually. If you have connected the alarm station to the telephone dialer (Illustration 4) via radio path, the incoming message will be forwarded to you worldwide if the telephone dialer is within radio range of the alarm station.

How can you "arm" or "disarm" the alarm station?

To "arm" the alarm station, briefly press the RESET key (Illustration 3, Item 8). You can recognize an "armed" alarm system by the fact that the red LED (Illustration 3, Item 5) illuminates. To "disarm" the alarm station, press the RESET key (Illustration 3, Item 8) again. You can recognize a "disarmed" alarm system by the fact that the green LED (Illustration 3, Item 5) illuminates. Note that incoming messages are only displayed optically and forwarded to the telephone dialer when the alarm station is "armed".

How can you delete the alarm memory again?

For this, press the RESET key (Illustration 3, Item 8) for longer than 2 seconds. All alarm memories are now deleted.

What happens when voltage is lost?

The programming that you have performed is retained even after loss of voltage. All active alarms are deleted. The message "Power failure" is forwarded to the telephone dialer (if applicable). The green LED (Illustration 3, Item 3) goes out, if the

external power supply has been interrupted.

When does the battery need to be changed?

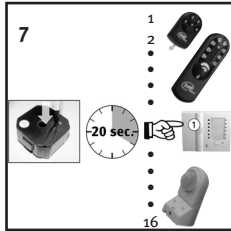
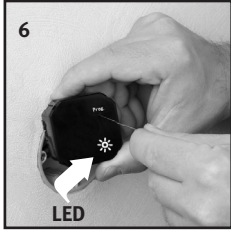
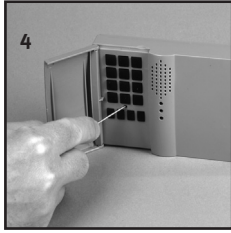
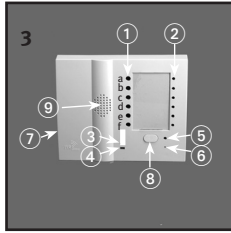
The yellow LED (Illustration 3, Item 4) will begin to blink when the battery voltage gets too low. Change the batteries within one week. Otherwise, the proper function of the alarm station can be adversely affected. We recommend replacing the battery every two years as a precaution. For this, proceed as follows: Open the battery compartment on the back of the device. Replace the used battery with a new one. Install the alarm station as described above.

General instructions

Liability or other claims, especially those for the reimbursement of personal or material damages occurring outside of the device due to lack of function or faulty function, are excluded. All transmission codes are set at the factory and cannot be changed. Radio receiver: 16 transmitters can be assigned per radio receiver. The radio signal is transmitted on a non-exclusive frequency channel of 868 MHz. Interference cannot be precluded. Always note: Not suitable for security applications, such as EMERGENCY STOP, EMERGENCY CALL. The radio range depends upon transmission power, interference, and construction conditions. Follow the rules of electrical engineering. Take notice of the technical data! Do not make any changes to the devices. We expressly reserve the right to make changes due to technical progress, changes in standards, altered manufacturing procedures, or construction changes. Authorized for use in the EU, EFTA-member states.

Troubleshooting assistance

If your system does not work properly, please check: Please check: Is the battery charge still sufficient? Use a new battery. Is the battery installed with the correct polarity? The correct position is illustrated on the housing. Do the terminals have contact to the battery? Bend the contacts if necessary. Are the contacts corroded? Clean the contacts and insert a new battery. Are the devices receiving voltage? Check for the presence of voltage supply with the aid of a voltmeter. Are your transmitters and receivers programmed correctly? Delete the program memory of your receiver and perform the programming procedure again. Did you delete the receiver allocation and not reprogram it? Perform programming again. Is the receiver within range of the transmitter? Take the transmitter to the receiver and trigger the radio signals. Simulate the programming procedure for this. Slowly go away from the receiver until the receiver can no longer receive a radio signal. If the receiver is outside of the range of the transmitter, radio transmission is not possible. In this case, check whether you can make changes to your transmitter and receiver positioning. Is there a source of interference nearby, such as a cellular phone broadcasting antenna, etc.? In this case, no remedial measures are possible. Did you use rechargeable batteries instead of alkaline batteries? Do not use any rechargeable batteries, as this can adversely affect function. Check the rechargeable battery/battery label. Replace the rechargeable batteries with the recommended battery type. Operation with rechargeable batteries is not possible. Is dust or dirt present in the device? Perform an optical inspection and cleaning.



Kopp
Elektronik - Technik

Declaration of Conformity in accordance with the Radio and Telecommunications Terminal Equipment Act (FTEG) and Directive 1999/5/EC (R&TTE Directive)

Manufacturer: Heinrich Kopp GmbH
Alzener Straße 68
D-63796 Kahl

declares that the product: Remote control

Transmitters: 8071.0202.3, 8114.0102.9, 8114.0202.0, 8222.0202.2, 8223.0202.5, 8225.1302.9, 8226.1302.2, 8227.0102.6, 8227.0202.7, 8228.0102.9, 8228.0202.0, 8230.0102.6, 8231.0102.9
 Receivers: 2226.02002.8, 2921.0102.9, 2921.0202.0, 2921.0302.1, 2921.0402.2, 8011.0002.2, 8012.0002.5, 8080.0102.7, 8080.0302.9, 8080.0402.0, 8080.0202.8, 8115.9002.1

complies with the essential requirements of § 3 and the other relevant provisions of the FTEG (article 3 of the R&TTE Directive), when used for its intended purpose.

Health and safety requirements pursuant to § 3 (1) 1. (Article 3 (1) a)

Harmonised standards applied:
 EN 60669-2-1:2004 (8071, 8080, 8012, 8011)
 EN 61058-1:2002 (2921, 2226)
 EN 60238:2004+Corrigendum:2005 (8115)
 EN 50371:2002 (8114, 8222, 8223, 8225, 8226, 8227, 8228, 8071, 8231, 8230)
 EN 60950:2001+A1:2004 (8114, 8222, 8223, 8225, 8226, 8227, 8228, 8071, 8231, 8230)

Protection requirements concerning electromagnetic compatibility § 3 (1) 2. (Article 3 (1) b)

Harmonised standards applied:
 EN 301 489-01 V 1.4.1
 EN 301 489-03 V 1.4.1

Measures for the efficient use of the radio frequency spectrum § 3 (2) (Article 3 (1) c)

Harmonised standards applied:
 EN 300 220-1:2001
 EN 300 220-3 V 1.1.1

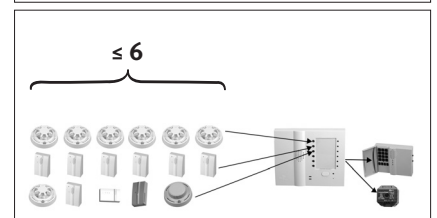
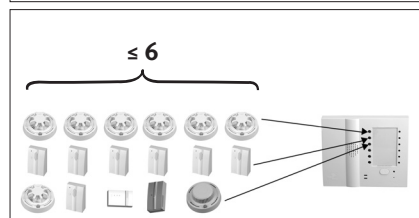
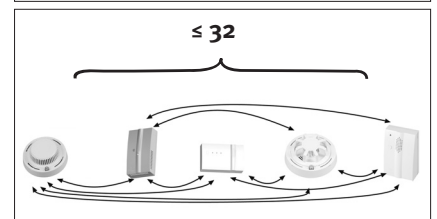
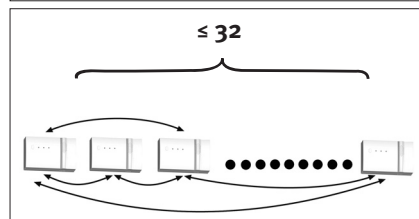
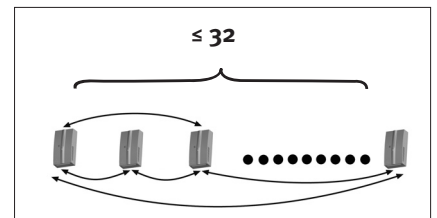
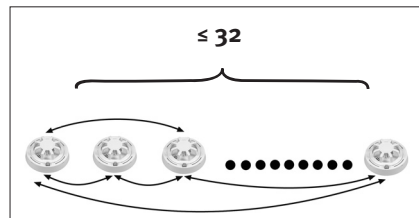
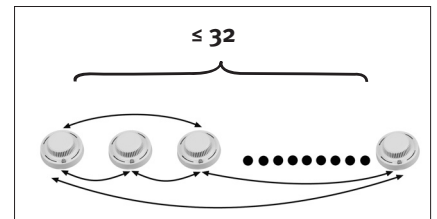
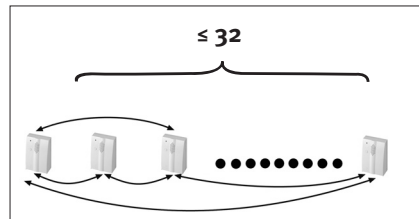
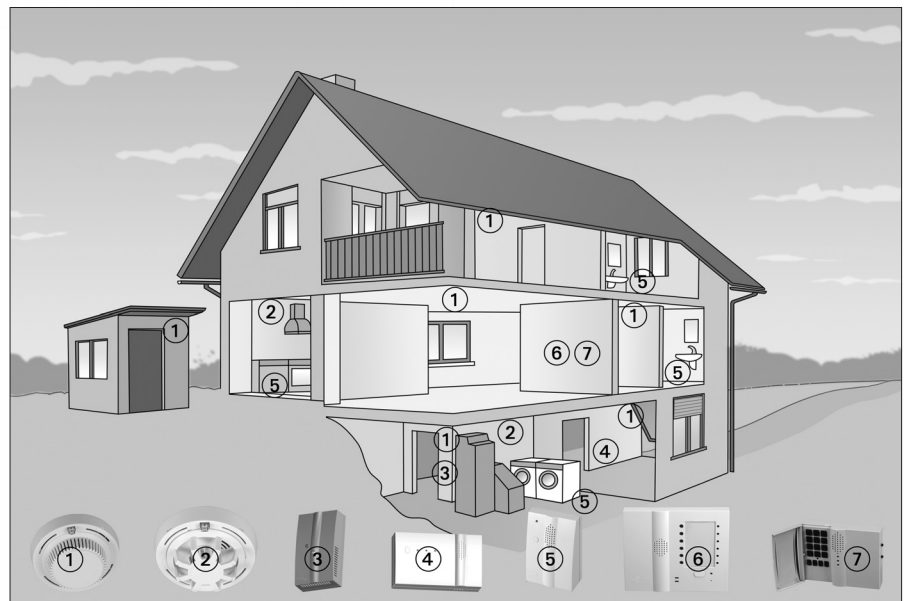
Issuer: Heinrich Kopp GmbH
Kahl, 26.01.2006

Place, date: Kahl, 26.01.2006

Legally binding signature: *Heinrich Kopp GmbH*
Alzener Straße 68 - 63796 Kahl

The Annexes are integral parts of this declaration.
 This declaration certifies compliance with the indicated directives but implies no warranty of properties.



	868 MHz	CE, R & TTE	IP 20		U = 9 V DC
 L: 145 mm B: 120 mm H: 35 mm		 85dB 3 m			
C 49 60 50 40 30 20 10 0 -10 -10	 ≤ 150 m		 ca. 30 m		
	 ∅ 1,5 mm²		 80 % Luftfeuchtigkeit		
 Batterij niet wegwerpen, maar inleveren als KCA.		 EKO KOM		 L: 47 mm B: 48 mm H: 26 mm	



Gebruiksaanwijzing zorgvuldig doorlezen!

De gebruiksaanwijzing is alleen betrouwbaar wanneer de instructies voor de draadloze tijdschakelaar correct worden opgevolgd.

Inleiding

Met Free-control schakelt u simpel, comfortabel en eenvoudig uw elektra apparatuur. Dit gebruiksvriendelijke en draadloze systeem bestaat altijd uit een draadloze zender en ontvanger. Bij Free-control (met logo: ) kan de zender met alle ontvangers verbonden worden, met uitzondering voor apparatuur met artikelnummers xxxx.xxx1.x (met logo: )

Toepassing

Dit alarmstation biedt u de mogelijkheid om de status van uw alarmapparatuur op te vragen. Gebeurtenissen kunnen door het alarmstation worden ontvangen en via de telefoonkiezer wereldwijd naar u verzonden worden.

Onze aanbeveling

U kunt het alarmstation het beste op een zichtbare plaats in uw woning plaatsen.

Hoe vermijdt u vals alarm?

In de buurt van open vuur, keuken, badkamer, garage en stoffige ruimten kunt u het alarmstation niet gebruiken. Deze ruimten beïnvloeden het functioneren van het alarmstation. Slecht functioneren is dan niet uitgesloten.

Hoe installeert en gebruikt u de rookmelder?

Het Free-control rookalarm kan tegen de wand geplaatst worden. Kies eerst de plaats waar u de melder wilt installeren. Let hierbij op de noodzakelijke afstanden van het plafond en de wand. Boor het gat op de gewenste plaats en plaats een plug. Vervolgens schroeft u de haken vast. Voordat u het alarmstation aan de haken ophangt, plaats eerst een geschikte 9V blokbatteerij in het batterijvak (Afb. 5) en let hierbij op de +/- kant. Vervolgens sluit u het bijgeleverde netstekkerdeel aan. Het apparaat is nu klaar voor gebruik. Het rechthoekige groene LED licht brandt (Afb. 3, punt 3). Na de batterijen te hebben geïnstalleerd en de spanningsvoorziening is geregeld, hangt u het alarmstation aan de ophanghaken. Nu kunt u met de programmering beginnen.

Wat wordt bedoeld met de huidige benamingen? (Afb. 3)

- 1) LED, kleur rood. Signaal = LED brandt bij alarmherkenning.
- 2) LED, kleur geel. Optische verzamel melding van het alarm. "Low-batterij / Batterij zwak" = LED brandt.
- 3) LED (rechthoekig), kleur groen. Optische melding bij het testen van de spanningsvoorziening van het netstekkerdeel. Spanning beschikbaar = LED brandt. Spanning uitgevallen = LED brandt iedere 5 seconden.
- 4) LED (rechthoekig). Kleur geel. Interne batterij melding. Batterij zwak = LED brandt. LED (meerdere kleuren). Led brandt telkens in verschillende kleuren. Kleur rood - installatie scherp ingesteld. (binnenkomende meldingen worden opgeslagen en aangeduid) Kleur groen - Installatie niet scherp ingesteld. (binnenkomende berichten worden genegeerd) Kleur oranje - Zelfleermodus geactiveerd.
- 6) Prog toets. Programmeertoets voor externe apparaten.
- 7) Batterijvak
- 8) Reset toets
- 9) Interne luidspreker

Welke combinatiemogelijkheden kunt u herstellen:

- a.) Alle alarmsystemen kunnen draadloos met de alarm centrale worden verbonden (afb. 2) Bijvoorbeeld: Mocht het rookalarm tijdens uw afwezigheid afgaan, dan kunt u de alarmmeldingen oproepen.
- b.) De alarmcentrale kan draadloos met de telefoon worden verbonden (afb. 4). Een melding is standaard voor "spanningsverlies". Heeft u een alarmstation gebruikt? Dan heeft u een melding tot uw beschikking. Heeft u een centraalstation gebruikt? Dan heeft u 3 meldingen tot uw beschikking. Bijvoorbeeld: Als er meerdere alarmsystemen (b.v. wateralarm, gasalarm) of sensoren (b.v. bij gebroken

glas) tijdens uw afwezigheid afgaan, dan kunt u de meldingen telefonisch wereldwijd ontvangen. c.) Alle alarmsystemen kunnen draadloos worden verbonden met de ontvangers van Homecomfort (afb. 6).

Bijvoorbeeld: zodra het rookalarm afgaat, kan gelijktijdig het licht aangaan en de zonwering (rolluiken) omhoog gaan. Zie ook de gebruiksaanwijzing van de verschillende Free-control apparatuur voor montage en programmering.

Hoe kunt u uw alarmapparatuur met het alarmstation verbinden?

Drukt u langer dan 2 seconden op de PROG toets van het alarmstation (afb. 3, punt 6). Het alarmstation is geactiveerd, wanneer het eerste licht voor de instellingen gaat branden (LED lamp rood. Afb. 3, punt 1). Eerst wordt de lijn a (Afb. 3,a) geactiveerd. Door de "PROG" toets kort in te drukken kunt u de lijn vooruit schakelen (lijn a, b, c, d, e, f). Per lijn kunt u in totaal 6 alarmen instellen. Wanneer het licht brandt, heeft u de programmeermodus voor 20 seconden ingeschakeld. Nu heeft u 20 seconden tijd om een signaal te zenden naar de gewenste alarmapparatuur (Afb. 5) Om dit signaal te zenden kunt u de testtoets van uw alarmapparatuur ca. 1 seconde indrukken. De geactiveerde alarmen worden nu automatisch met het alarmstation verbonden. Na de succesvol afgesloten programmering brandt het rode LED licht eenmalig (afb.2).

Wat te doen als de programmering niet succesvol is?

Zie de punten omschreven bij niet-functioneren. Verwijder uit voorzorg alle instellingen en herstart met programmeren zoals hiervoor beschreven.

Hoe kunt u het Free-control Alarmstation draadloos met de telefoonkiezer verbinden?

Drukt u eerst de PRG toets (Afb.4.) van de telefoonkiezer. Hierdoor wordt de programmeermodus (zelfleermodus) gedurende 20 seconden bij de telefoonkiezer ingeschakeld. Activeer aansluitend bij het alarmstation binnen 20 seconden de programmeermodus. Hiervoor drukt u eerst op de PROG toets, houdt deze toets ingedrukt en druk binnen 2 seconden met de programmeerpen op de toets "reset". Alle geactiveerde alarmsystemen worden nu automatisch met elkaar verbonden.

Wat gebeurt er als het alarm afgaat?

Het alarmstation ontvangt het alarmsignaal. De sirene loeit en het rode LED (Afb. 3, Punt 9) licht brandt. Het licht blijft branden, tot de melding handmatig verwijderd wordt. Als u het alarmstation draadloos met uw telefoonkiezer (Afb. 4) verbindt, dan wordt deze binnenkomende melding wereldwijd aan u bekend gemaakt. Voor zover het telefoonkiezer zich binnen de reikwijdte van het alarmstation bevindt.

Hoe kunt u het alarmstation "scherp" of "onscherp" instellen?

Voor "scherp" stellen druk kort op de RESET toets (Afb. 3, punt 8) U herkent een "scherp" ingestelde alarminstallatie wanneer het rode LED licht brandt (Afb.3, punt 5). Voor "onscherp" instellen drukt u opnieuw op de RESET toets (Afb. 3, Punt 8). U herkent een "onscherp" ingestelde alarminstallatie wanneer het groene LED licht brandt (Afb. 3, punt 5). Let op, alleen bij een "scherp" ingestelde alarminstallatie worden binnenkomende meldingen naar uw telefoonkiezer verstuurd.

Hoe kunt u de alarminstelling weer verwijderen?

Drukt u hiervoor langer dan 2 seconden op de RESET toets (Afb. 3, punt 8). Alle alarminstellingen worden nu verwijderd.

Wat gebeurt er bij spanningsverlies?

De programmering blijft ook na uitval van spanning actief. Alle bestaande alarmen zijn verwijderd. De melding "Netuitval" wordt via de telefoonkiezer geven (mits voorhanden). Het groene LED (Afb. 3, Punt 3) licht gaat uit, wanneer de externe netvoorzorg onderbroken wordt.

Wanneer moeten de batterijen worden verwisseld?

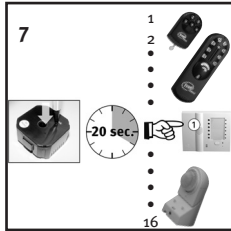
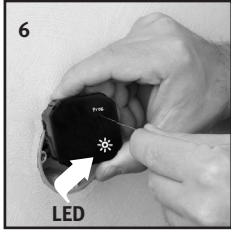
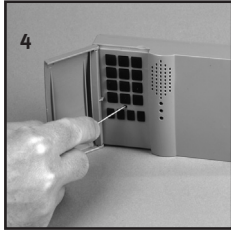
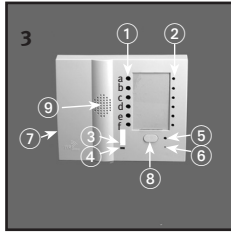
Het gele LED (Afb. 3, punt 4) licht brandt wanneer de batterijspanning te laag wordt. Wanneer dit gebeurt wissel de batterijen binnen een week. Anders wordt de werking van het alarmstation beïnvloed. Wij adviseren u uit voorzorg de batterijen iedere 2 jaar te verwisselen. Ga als volgt te werk: Open het batterijvak aan de achterkant. Verwissel de batterijen. Monteer nu het alarmstation zoals boven beschreven.

Algemene informatie

Aansprakelijkheid, persoonlijke en materiële gevolgschade n.a.v. slecht of niet functioneren van het apparaat wordt niet vergoed. Alle frequenties zijn in de fabriek ingesteld en kunnen niet worden veranderd. Per ontvanger kunnen maximaal 16 zenders worden ingesteld. Het frequentiekanaal 868 MHz kan niet exclusief worden gebruikt. Storingen zijn hierbij niet uitgesloten. Attentie: Free-control componenten mogen nooit voor noodvoorzieningen worden gebruikt. B.v. noodverlichting, nooduitgang etc. De reikwijdte is afhankelijk van stoorzenders, gebouwen etc. Let op de regels van elektrotechniek en de technische informatie. Voert u geen veranderingen in de apparatuur door. Het is de fabrikant voorbehouden om wijzigingen door te voeren van technische aard, constructieve of normeringwaarden. Toegelaten in EU en EFTA-deelstaten.

Hulp bij het vinden van de fout.

Wat kunt u doen, wanneer uw systeem niet naar behoren functioneert? Dan controleer u: Zijn de batterijen niet leeg? Verwisselt u de batterijen. Is de batterij op de goede manier geplaatst (+ -)? Op de buitenkant staat de correcte manier. Hebben de klemmen contact met de batterij? Eventueel het contact iets buigen. Zijn de contacten aangetast? Reinigt u de contacten en plaats nieuwe batterijen. Zijn de apparaten ook op spanning aangesloten? Test m.b.v. een spanningszoeker, of er Spanning aanwezig is. Zijn uw zender en ontvanger op de juiste manier geprogrammeerd (zelfleermodus)? Verwijdert u het programmeergeheugen van uw ontvanger en voer de programmering opnieuw in. Heeft u de ontvangersindeling verwijderd en niet opnieuw ingesteld? Voert u de programmering (zelfleermodus) opnieuw in. Bevindt de ontvanger zich binnen het bereik van de zender? U brengt de zender en ontvanger dicht bij elkaar zodat het signaal weer tot stand komt. Simuleert u de zelfleer ontwikkeling. Verwijdert u zichzelf langzaam van de ontvanger, tot de ontvanger geen signaal meer ontvangt. Mocht de ontvanger zich buiten de zenderreikwijdte bevinden, dan is er geen signaal mogelijk. Controleer in dit geval of andere instellingen van zender en ontvanger veranderingen brengen. Is er een storingszender in de buurt, b.v. een gsm-zendmast? Maatregelen om dit te verhelpen zijn niet mogelijk. Heeft u accu's in plaats van batterijen gebruikt. Gebruikt u geen accu's want daardoor kan de werking benadeeld worden. Controleert u de accu/batterij handleiding. Wisselt u de accu's tegen de aanbevolen batterijen. Het gebruik van een accu is niet mogelijk.



Kopp
Elektronik - Technik

Declaration of Conformity in accordance with the Radio and Telecommunications Terminal Equipment Act (FTEG) and Directive 1999/5/EC (R&TTE Directive)

Manufacturer: Heinrich Kopp GmbH
Alzener Straße 68
D-63796 Kahl

declares that the product: Remote control

Transmitters: 8071.0202.3, 8114.0102.9, 8114.0202.0, 8222.0202.2, 8223.0202.5, 8225.1302.9, 8226.1302.2, 8227.0102.6, 8227.0202.7, 8228.0102.9, 8228.0202.0, 8230.0102.6, 8231.0102.9
 Receivers: 2226.02002.8, 2921.0102.9, 2921.0202.0, 2921.0302.1, 2921.0402.2, 8011.0002.2, 8012.0002.5, 8080.0102.7, 8080.0302.9, 8080.0402.0, 8080.0202.8, 8115.9002.1

complies with the essential requirements of § 3 and the other relevant provisions of the FTEG (article 3 of the R&TTE Directive), when used for its intended purpose.

Health and safety requirements pursuant to § 3 (1) 1. (Article 3 (1) a)

Harmonised standards applied:
 EN 60669-2-1:2004 (8071, 8080, 8012, 8011)
 EN 61058-1:2002 (2921, 2226)
 EN 60238:2004+Corrigendum:2005 (8115)
 EN 50371:2002 (8114, 8222, 8223, 8225, 8226, 8227, 8228, 8071, 8231, 8230)
 EN 60950:2001+A1:2004 (8114, 8222, 8223, 8225, 8226, 8227, 8228, 8071, 8231, 8230)

Protection requirements concerning electromagnetic compatibility § 3 (1) 2. (Article 3 (1) b)

Harmonised standards applied:
 EN 301 489-01 V 1.4.1
 EN 301 489-03 V 1.4.1

Measures for the efficient use of the radio frequency spectrum § 3 (2) (Article 3 (2))

Harmonised standards applied:
 EN 300 220-1:2001
 EN 300 220-3 V 1.1.1

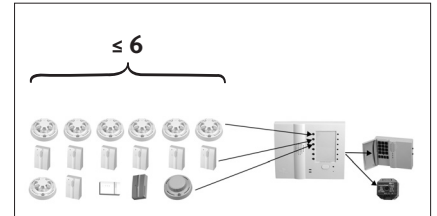
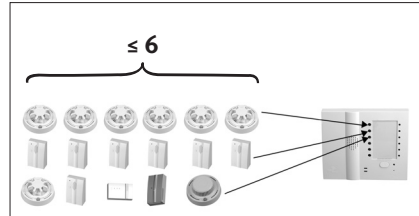
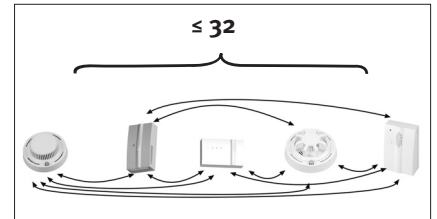
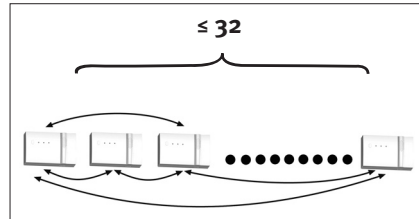
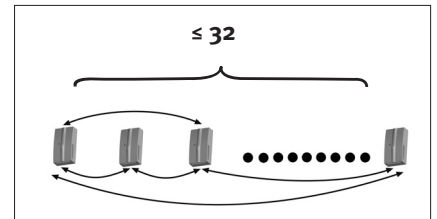
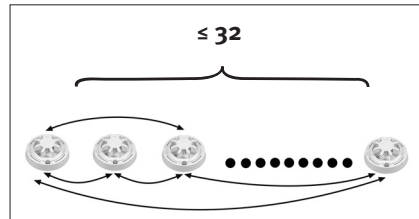
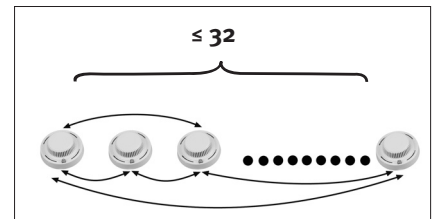
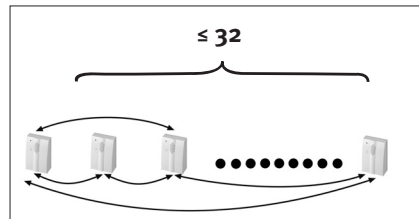
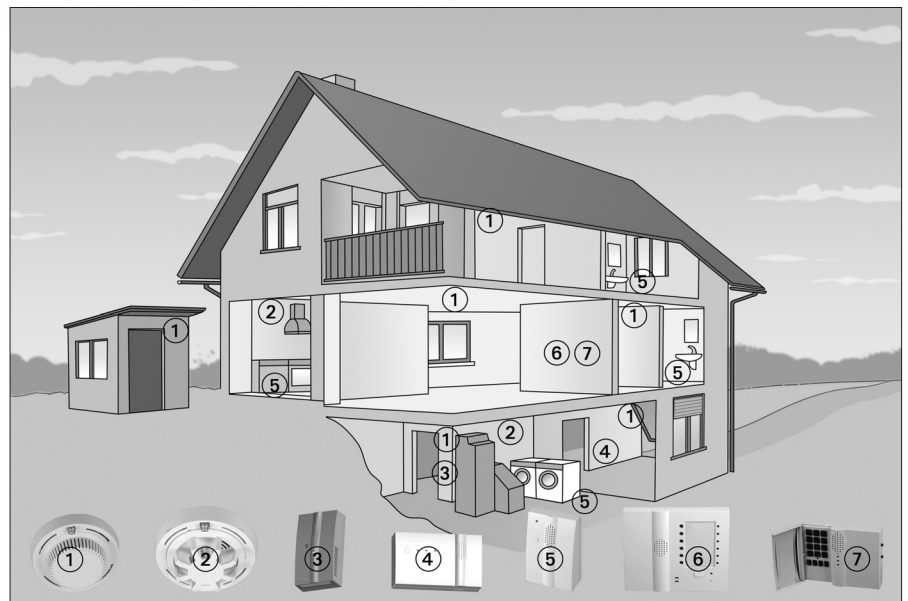
Issuer: Heinrich Kopp GmbH
Kahl, 26.01.2006

Place, date: Kahl, 26.01.2006

Legally binding signature: *Heinrich Kopp GmbH*
Alzener Straße 68 - 63796 Kahl

The Annexes are integral parts of this declaration.
 This declaration certifies compliance with the indicated directives but implies no warranty of properties.



	868 MHz	CE, R & TTE	IP 20		U = 9 V DC
 L: 145 mm B: 120 mm H: 35 mm		 85dB 3 m			
 C 49 60 50 40 30 20 10 0 -10	 ≤ 150 m		 ca. 30 m		
	 Ø 1,5 mm ²		 Relative Luftfeuchtigkeit 80 %		
 Batterij niet wegwerpen, maar inleveren als KCA.		 E K O K O M		 L: 47 mm B: 48 mm H: 26 mm	



Veillez lire attentivement la notice technique!

Une représentation fiable des événements n'a lieu que si le poste d'alarme est utilisé conformément aux consignes.

Introduction

Free-control vous permet de commuter vos appareils électriques de manière simple confortable et commode. Un système radio prêt à fonctionner se compose toujours, dans sa version minimale, d'un radioémetteur et d'un radiorécepteur. Dans le cas de Free-control (mit Logo: ) , tous les émetteurs sont compatibles avec tous les récepteurs à l'exception des appareils portant les numéros d'articles xxxx.xxx1.x (mit Logo: ).

Possibilité d'utilisation

Le présent poste d'alarme vous donne la possibilité d'effectuer l'affichage optique de vos détecteurs. Les événements qui se passent peuvent être réceptionnés par le poste d'alarme et vous être communiqués partout dans le monde par l'intermédiaire de l'appareil générateur de numéros téléphoniques.

Note recommandation

Le mieux est de placer le poste d'alarme dans un endroit bien visible de votre logement.

Comment éviter les fausses alarmes?

Ne pas placer le poste d'alarme à proximité d'un feu ouvert, dans une cuisine, une salle d'eau, un garage ou une pièce poussiéreuse. Un tel environnement empêche le bon fonctionnement du détecteur. Les fausses alarmes ne sont alors pas exclues.

Comment procéder lors du montage et de la mise en service?

Le poste d'alarme Free-control est prévu pour être monté au mur. Choisissez d'abord un emplacement de montage approprié. Respectez les écarts nécessaires par rapport au plafond et aux murs. Percez ensuite les trous, posez des chevilles et vissez les crampons d'accrochage dans les chevilles. Avant d'accrocher le poste d'alarme aux crampons, déposez la pile bloc correspondante de 9 V dans le compartiment à pile (fig. 5) et vérifiez que le contact est correct. Raccordez ensuite le bloc d'alimentation qui accompagne l'appareil (fig. 7) L'appareil est prêt au service. La DEL carrée verte est allumée (fig. 3, pt. 3). Après la mise en place de la pile et l'établissement de l'alimentation en tension, accochez le poste aux crampons. Vous pouvez maintenant commencer la programmation.

Quelle est la signification des désignations respectives (fig. 3)?

- 1) DEL rouge, mémoire de signal = DEL clignote lors de la détection d'un signal
- 2) DEL jaune. Message groupé des alarmes. "Low-Batterie / pile faible" = DEL allumée
- 3) DEL (carrée) verte. Signalisation optique de contrôle de l'alimentation en tension du bloc d'alimentation. Présence de la tension = DEL allumée. Tension absente = DEL clignote une fois toutes les 5 secondes.
- 4) DEL (carrée) jaune. Affichage interne de la pile. Pile faible = DEL clignote
- 5) DEL multicolore. La DEL s'allume respectivement en différentes couleurs. Couleur rouge - l'installation est armée (les messages entrants sont enregistrés et visualisés). Couleur verte - l'installation n'est pas armée (elle ignore les messages entrants). Couleur orange - le processus d'apprentissage est activé.
- 6) Touche PROG. Touche de programmation pour appareils externes
- 7) Casier à pile
- 8) Touche de Init
- 9) Haut-parleur interne

De quelles possibilités de combinaisons par transmission radio disposez-vous?

- a.) Tous les détecteurs peuvent être reliés par radio avec le poste d'alarme ou central (fig. 2).
Exemple: Si le détecteur de fumée devait avoir réagi pendant votre absence, vous pouvez enregistrer cet état de manière reproductible
- b.) Le poste d'alarme ou central peut être relié par radio avec le générateur de numéros téléphoniques (fig. 4).
Un message est prévu à demeure pour les cas de "chute de tension"!
Vous avez utilisé un poste d'alarme? Vous disposez d'un texte de message. Vous avez utilisé un poste central? Vous disposez de

jusqu'à trois textes de messages.

Exemple: Si plusieurs détecteurs devaient avoir réagi pendant votre absence (p. ex. détecteur de fuites d'eau, détecteur de gaz) ou des capteurs (capteur détecteur de bris de verre), vous pouvez recevoir des messages dans le monde entier par l'intermédiaire du générateur de numéro de téléphone.

c.) Le poste d'alarme pourrait être relié par radio à des radiorécepteurs de Home-comfort (fig. 6).

Exemple: si un détecteur de fumée devait réagir, il serait possible d'allumer la lumière et de relever même temps les persiennes.

Lors du montage et de la programmation, tenez également compte de la notice technique des appareils Free-control respectifs.

Comment pouvez-vous relier vos détecteurs avec le poste d'alarme (apprentissage)?

Appuyez sur la touche PROG (fig. 3, pt. 6) pendant plus de 2 secondes.

Le poste d'alarme est activé lorsque la première diode électroluminescente pour les mémoires d'alarme individuelles (DEL rouge. Fig. 3, pt. 1) est allumée.

La ligne a (fig. 3, a) est activée en premier.

Vous pouvez effectuer l'apprentissage de 6 détecteurs par ligne.

Lorsque la DEL s'allume, le mode programmation est connecté pour 20 secondes.

Vous disposez donc de 20 secondes pour déclencher le détecteur souhaité.

Pour déclencher ce signal, vous devez appuyer pendant environ 1 seconde sur la touche d'apprentissage/ de test de votre détecteur.

Tous les détecteurs que vous avez activés sont désormais reliés automatiquement par voie radio avec le poste d'alarme.

Un seul clignotement de la DEL rouge vous indique que le processus de programmation a été effectué avec succès (fig. 2).

Que faire si vous n'avez pas réussi la programmation?

Contrôlez les différents points pour trouver l'erreur. Par mesure de précaution, effacez toutes les mémoires de programmes et répétez la programmation de la manière décrite ci-dessus.

Comment pouvez-vous relier le poste d'alarme Free-control avec le générateur de numéros téléphoniques par voie radio?

Appuyez d'abord sur la touche PROG du générateur de numéros téléphoniques (fig. 4).

Le mode programmation (apprentissage) du générateur de numéro de téléphone est connecté pour 20 secondes.

Activez ensuite le mode programmation (apprentissage) du poste d'alarme endéans les 20 secondes.

Pour ce faire, appuyez d'abord sur la touche de PROG et appuyez endéans 2 secondes sur la touche Init avec le PIN de programmation.

Tous les appareils que vous avez activés sont maintenant reliés automatiquement les uns avec les autres par voie radio.

Que se passe-t-il en cas d'alarme?

Le poste d'alarme reçoit un signal radio émanant des détecteurs.

La sirène retentit et la DEL (fig. 3, pt. 9) rouge de la ligne attribuée clignote.

La DEL rouge clignote jusqu'à ce que le message soit effacé manuellement.

Si vous avez relié le poste d'alarme par voie radio avec le générateur de numéros téléphoniques (fig. 4), le message est arrivant est transmis à l'échelle mondiale.

Ceci dans la mesure où le générateur de numéro de téléphone se trouve à portée radio du poste d'alarme.

Comment "armer" ou "désarmer" le poste d'alarme?

Pour l'armer, appuyez brièvement sur la touche de Init (fig. 3, pt. 8).

Vous constatez que le poste d'alarme est "armé" à ce que la DEL rouge est allumée (fig. 3, pt. 5).

Pour la désarmer, appuyez de nouveau brièvement sur la touche de Init (fig. 3, pt. 8).

Vous constatez que le poste d'alarme est "désarmé" à ce que la DEL verte est allumée (fig. 3, pt. 5).

N'oubliez pas que les messages arrivant ne sont représentés de manière optique et transmis au générateur de numéros téléphoniques que si le poste d'alarme est "armé".

Comment faire pour effacer les mémoires d'alarmes Appuyez sur la touche de Init (fig. 3, pt. 8) pendant plus de 2 secondes.

Toutes les mémoires d'alarme sont alors effacées.

Que se passe-t-il en cas de chute de tension?

Les programmations que vous avez effectuées restent maintenues même en cas de chute de tension.

Les alarmes en attente sont effacées.

Le message "chute de tension" est communiqué au générateur de numéros téléphoniques (s'il y a en un). La DEL (fig. 3, pt. 3) verte s'éteint si l'alimentation réseau externe a été interrompue.

Quand faut-il remplacer la pile?

La DEL (fig. 3, pt. 4) jaune clignote si la tension de la pile est devenue insuffisante.

Remplacez alors la pile dans la semaine qui suit.

Au cas contraire, le bon fonctionnement du poste d'alarme en serait affecté.

Nous recommandons de remplacer la pile tous les deux ans par mesure de précaution.

Procédez de la manière suivante: Ouvrez le casier à pile au dos de l'appareil.

Remplacez la pile usée par une nouvelle.

Remettez le poste d'alarme en place de la manière décrite plus haut.

Informations générales

Nous déclinons toute responsabilité ou autres revendications plus importantes et plus particulièrement celles concernant les dommages extérieurs à l'appareil subits par des personnes et des biens en cas de non fonctionnement ou de mal fonctionnement.

Tous les codes d'émission sont réglés au départ de l'usine et ne peuvent pas être modifiés.

16 émetteurs peuvent au maximum être attribués à un même récepteur.

La transmission se fait sur un canal de fréquence de 868 MHz qui n'est pas exclusivement disponible.

Les perturbations ne sont de ce fait pas exclues. Tenir impérativement compte de ce que les appareils Free-control ne conviennent pas pour les applications de sécurité telles ARRET D'URGENCE ou APPEL D'URGENCE.

La portée du signal dépend de la puissance d'émission, des influences perturbatrices et des conditions locales!

Conformez vous aux règles de l'électrotechnique et tenez compte des caractéristiques techniques!

Ne modifiez pas les appareils.

Nous nous réservons le droit de procéder à des modifications dues au progrès techniques, aux modifications de normes, aux changements de procédés de fabrication ou a des modifications de la construction.

Utilisation autorisée dans les pays membres de l'Union Européenne et de l'EFTA.

Aide à la recherche des anomalies:

Que pouvez-vous faire lorsque votre système ne fonctionne pas correctement?

Utilisation autorisée dans les pays membres de l'Union Européenne et de l'EFTA.

Veillez vérifier ce qui suit:

La pile est-elle encore suffisamment chargée? Utilisez une nouvelle pile.

La pile est-elle correctement polarisée? Sa position correcte est représentée sur le croquis du boîtier.

Le contact entre piles et bornes est-il correct? Plier légèrement les contacts si nécessaire.

Les contacts sont-ils corrodés? Nettoyez les et remplacez la pile par une nouvelle.

Les appareils sont-ils commutés et alimentés en tension?

Vérifiez à l'aide d'un voltmètre si l'appareil est bien alimenté avec la tension voulue.

Vos émetteurs et récepteurs sont-ils programmés correctement (apprentissage)?

Effacez les mémoires de vos récepteurs et refaites la programmation.

Avez-vous effacé l'attribution au récepteur et omis de réeffectuer l'apprentissage?

Effectuez de nouveau la programmation (apprentissage).

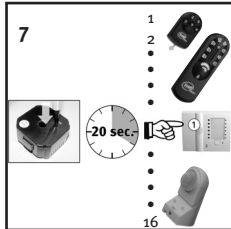
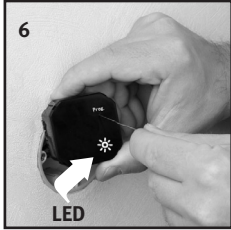
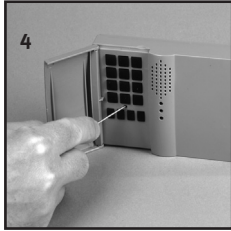
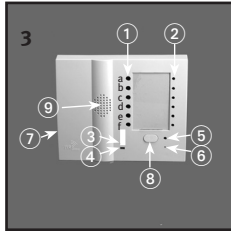
Le récepteur est-il à portée de signal de l'émetteur? Rapprochez-vous du récepteur avec l'émetteur et déclenchez des signaux radiophoniques. Ce faisant, éloignez vous lentement du récepteur jusqu'à ce que les signaux ne l'atteignent plus. Si le récepteur devait se trouver hors de portée de l'émetteur, la transmission radiophonique serait impossible.

Vérifiez dans ce cas si une modification de la disposition du récepteur et de l'émetteur est possible.

Y a-t-il des sources de perturbations à proximité, p. ex. un mat d'émission pour portables ou autre?

Dans ce cas, il n'y a aucun remède.

Utilisez-vous des accumulateurs au lieu de piles? Evitez les accumulateurs car ils peuvent empêcher le bon fonctionnement. Contrôlez les indications sur l'accumulateur/la pile. Remplacez les par le type de piles recommandé. Le fonctionnement sur ACCUMULATEURS n'est pas possible.



Kopp
Elektronik - Technik

Declaration of Conformity in accordance with the Radio and Telecommunications Terminal Equipment Act (FTEG) and Directive 1999/5/EC (R&TTE Directive)

Manufacturer: Heinrich Kopp GmbH
Alzener Straße 68
D-63796 Kahl

declares that the product: Remote control

Transmitters: 8071.0202.3, 8114.0102.9, 8114.0202.0, 8222.0202.2, 8223.0202.5, 8225.1302.9, 8226.1302.2, 8227.0102.6, 8227.0202.7, 8228.0102.9, 8228.0202.0, 8230.0102.6, 8231.0102.9
 Receivers: 2226.02002.8, 2921.0102.9, 2921.0202.0, 2921.0302.1, 2921.0402.2, 8011.0002.2, 8012.0002.5, 8080.0102.7, 8080.0302.9, 8080.0402.0, 8080.0202.8, 8115.9002.1

complies with the essential requirements of § 3 and the other relevant provisions of the FTEG (article 3 of the R&TTE Directive), when used for its intended purpose.

Health and safety requirements pursuant to § 3 (1) 1. (Article 3 (1) a)

Harmonised standards applied:
 EN 60669-2-1:2004 (8071, 8080, 8012, 8011)
 EN 61058-1:2002 (2921, 2226)
 EN 60238:2004+Corrigendum:2005 (8115)
 EN 50371:2002 (8114, 8222, 8223, 8225, 8226, 8227, 8228, 8071, 8231, 8230)
 EN 60950:2001+A1:2004 (8114, 8222, 8223, 8225, 8226, 8227, 8228, 8071, 8231, 8230)

Protection requirements concerning electromagnetic compatibility § 3 (1) 2. (Article 3 (1) b)

Harmonised standards applied:
 EN 301 489-01 V 1.4.1
 EN 301 489-03 V 1.4.1

Measures for the efficient use of the radio frequency spectrum § 3 (2) (Article 3 (2))

Harmonised standards applied:
 EN 300 220-1:2001
 EN 300 220-3 V 1.1.1

Issuer: Heinrich Kopp GmbH
Kahl, 26.01.2006

Place, date: Kahl, 26.01.2006

Legally binding signature: *Heinrich Kopp GmbH*
Alzener Straße 68 - 63796 Kahl

The Annexes are integral parts of this declaration.
This declaration certifies compliance with the indicated directives but implies no warranty of properties.

	868 MHz	CE, R & TTE	IP 20		U = 9 V DC
 L: 145 mm B: 120 mm H: 35 mm		 85dB 3 m			
C 49 60 50 40 30 20 10 0 -10	 ≤ 150 m		 ca. 30 m		
	 ∅ 1,5 mm²		 Relative Luftfeuchtigkeit 80 %		
 Batterij niet wegwerpen, maar inleveren als KCA.		 E K O K O M		 L: 47 mm B: 48 mm H: 26 mm	

